

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 23 vom 31.01.2015

Richard von Weizsäcker

Ingo Senftleben: Sein Vermächtnis sollte uns auch zukünftig Richtschnur unseres Handelns sein

Zum Tod des ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker sagte der Fraktionsvorsitzende der Brandenburger CDU, Ingo Senftleben:

„Mit großem Bedauern haben wir die Nachricht vom Tod von Richard von Weizsäcker vernommen. Unsere Gedanken sind in diesen Stunden bei seinen Angehörigen.“

Als Bundespräsident zu Zeiten der Wende und Wiedervereinigung bleibt Richard von Weizsäcker gerade für uns Ostdeutsche in besonderer Erinnerung. In seiner 10 jährigen Amtszeit hat er als Bundespräsident Maßstäbe gesetzt, an denen seine Nachfolger zu recht noch heute gemessen werden. Vor allem sein Bestreben um Aussöhnung mit Osteuropa und Israel, getragen von der tiefen Überzeugung, dass Besinnung und nicht Verdrängen, die Chance für ein Miteinander geben, war richtungsweisend. Dieses Vermächtnis eines der größten Staatsmänner der deutschen Geschichte sollte uns auch zukünftig als Richtschnur unseres Handelns dienen.“